

Lastenheft

Synchronisation von RDF Modellen im PKM Kontext als Plugin für OntoWiki

Inhaltsverzeichnis

- 1. Zielbestimmung**
- 2. Produkteinsatz**
- 3. Produktübersicht**
- 4. Produktfunktionen**
 - 4.1. Muss-Bedingungen**
 - 4.2. Kann-Bedingungen**
- 5. Produktdaten**
- 6. Produktleistungen**
- 7. Qualitätsanforderungen**
- 8. Ergänzungen**

Aufgabenstellung 3

1. Zielbestimmung

Ziel des Projektes ist es ein Modul zu schreiben, welches die Synchronisation von PIM-Daten zwischen einem mobilen Endgerät und OntoWiki-Server ermöglicht. Dabei soll die Art des mobilen Endgerätes frei wählbar sein (Handy, PC, etc.). Der Server wird durch eine OntoWiki-Installation gestellt.

Der Benutzer muss durch dieses Modul in der Lage seine Kontaktdaten auf dem mobilen Endgerät mit der OntoWiki synchronisieren können. Diese Daten können dann sowohl im Client mithilfe der PIM-Anwendung, als auch im OntoWiki editiert werden.

Damit man seine Kontaktdaten mit dem Server synchronisieren kann, benötigt man einen vorher angelegten Benutzeraccount auf dem OntoWiki-Server.

2. Produkteinsatz

Da das Produkt für die Synchronisation von PIM-Daten verantwortlich ist, kann es in vielen verschiedenen Lebenslagen verwendet werden. Im geschäftlichen Bereich könnte es für einen Vertreter der so alle Kundendaten seiner Firma abrufen kann sein oder für einen Chef der so Daten seiner Mitarbeiter abfragen kann oder einen neuen Mitarbeiter hinzufügen kann. In unserem Fall nutzen wir es nur für OntoWiki, dies bedeutet dass lediglich Studenten und Mitarbeiter der Universität Leipzig darauf zugreifen können und dort beispielsweise ihre Kommilitonen verwalten. Mit Hilfe eines internetfähigen Client wird eine Brücke zwischen OntoWiki, dem angesteuertem Server und dem Client an sich geschlagen.

3. Produktübersicht



4. Produktfunktionen

4. Muss – Bedingungen

/LF10/

Geschäftsprozess: Authentifizierung

Akteur: Benutzer (Client)

Beschreibung: Der Benutzer muss sich mit seinem Gerät beim OntoWiki authentifizieren um eine Synchronisation zu ermöglichen.

/LF20/

Geschäftsprozess: Daten hochladen

Akteur: Benutzer (Client/OntoWiki)

Beschreibung: Der Benutzer kann die zu synchronisierenden Daten hochladen. Dies übernimmt die vorinstallierte PIM-Anwendung auf dem mobilen Endgerät. Dabei wird ständig geprüft, ob der Benutzer auch die aktuellste Version hat.

/LF30/

Geschäftsprozess: Daten herunterladen

Akteur: Benutzer (Client/OntoWiki)

Beschreibung: Da die Synchronisation in beide Richtungen erfolgen muss, muss der Benutzer auch Daten herunterladen können. Dies geschieht bei der Synchronisation automatisch. Man erhält nur die Daten die sich geändert haben, um Bandbreite zu sparen.

/LF40/

Geschäftsprozess: Daten ändern

Akteur: Benutzer

Beschreibung: Oft ist es nötig Daten im nach hinein zu ändern, z.B. bei einer neuen Telefonnummer oder E-Mail Adresse oder bei einem Umzug, da ist es wichtig, dass die bereits im OntoWiki eingetragenen Daten von seinem Gerät aus später noch verändert werden können.

/LF50/

Geschäftsprozess: Daten interpretieren

Akteur: Server

Beschreibung: Da der Typ der synchronisierten Daten vom Client und vom Server unterschiedliche Formate besitzt, ist es von Nöten diese Daten zu Interpretieren und in die jeweiligen Formate zu ändern.

4.2. Kann – Bedingungen

/LF60/

Geschäftsprozess: Kalendereinträge synchronisieren

Akteur: Benutzer

Beschreibung: Der Benutzer kann wichtige Termine ins OntoWiki schreiben oder sich wichtige Termine aus dem OntoWiki auf sein mobiles Endgerät laden für z.B. Terminabsprachen.

/LF70/

Geschäftsprozess: E-Mail Adressen synchronisieren

Akteur: Benutzer

Beschreibung: Der Benutzer kann E-Mail Adressen aus dem OntoWiki erfahren und auf seinem Mobilien Gerät abspeichern oder E-Mail Adressen im OntoWiki speichern, wenn er diese auch für andere Nutzer zugänglich machen möchte.

/LF80/

Geschäftsprozess: Multimedia-Daten synchronisieren

Akteur: Benutzer

Beschreibung: Der Benutzer kann Multimedia-Daten, wie Fotos, Musik oder Video vom Client Richtung OntoWiki schicken und auch anders rum. Dies wird eine reine theoretische Kann-Bestimmung und braucht nur bei relativ vieler Restzeit angesprochen werden

/LF90/

Geschäftsprozess: Sicherung von Benutzerdaten

Akteur: Benutzer (OntoWiki)

Beschreibung: Auf Grund von Verlust der Daten (z.B. Kontakte oder Termine) durch Ressourcenkonflikte, wie Serverabsturz, Clientverlust oder ähnliches, sollte dem User die Möglichkeit geboten werden, eine Sicherungsdatei anzulegen.

5. Produktdaten

/LD10/
Personendaten (max. 100000)

/LD20/
Kalenderdaten (max. 10000)

/LD30/
Benutzerdaten (max. 1000)

/LD40/
gleichzeitige Zugriffsanzahl der Synchronisation (max. 100)

6. Produktleistungen

/LL10/
Alle Reaktionszeiten auf Benutzeraktionen müssen innerhalb weniger Sekunden liegen.

/LL20/
Für eine Synchronisation sollten nicht mehr als 10 Klicks notwendig sein.

/LL30/
Es dürfen nur editierte Daten synchronisiert werden.

/LL40/
Alle Synchronisationen müssen vertraulich behandelt werden und vor Angriffen von Aus geschützt werden.

7. Qualitätsanforderungen

Produktqualität	Sehr gut	Gut	Normal	Nicht relevant
Funktionalität	X			
Zuverlässigkeit	X			
Benutzbarkeit		X		
Effizienz			X	
Änderbarkeit				X
Übertragbarkeit	X			

8. Ergänzungen

Das Synchronisieren der Daten ist nur möglich, wenn der User sowohl einen internetfähigen Client besitzt, als auch einen Account im OntoWiki. Kosten die bei der Synchronisation entstehen, sei es durch die Anschaffung internetfähiger Clients oder auch die Internetpreise, der hier in Deutschland ansässigen Anbieter, werden nicht durch die SWT-Praktikums-Gruppe swp09-6 getragen. Dies wurde in einer Besprechung zwischen der Praktikumsgruppe swp09-6 und dem dazu gehörenden Betreuer am 9.5.2009 geklärt.